



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Hochsauerlandkreis  
Der Landrat  
- Regionalentwicklung -

## PROJEKTAUFRUF 2018

im Rahmen des Modellvorhabens „LAND(AUF)SCHWUNG im Hochsauerlandkreis“

Das bundesgeförderte Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ geht in die Verlängerung. Bereits seit Mitte 2015 werden Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen im ländlichen Raum gefördert. Da noch weitere Mittel bis zum Ende der Projektlaufzeit am 31.12.2019 zur Verfügung stehen, ruft der Hochsauerlandkreis zur Einreichung weiterer Projektideen auf, die dem „Regionalen Entscheidungsgremium“ zur Auswahl gestellt werden können.

Die Projektideen müssen sich inhaltlich an denen mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) vereinbarten Handlungsfeldern orientieren:

- Handlungsfeld 1: **Daseinsvorsorge – "Medizinische Versorgung"** oder
- Handlungsfeld 2: **Regionale Wertschöpfung – "Fachkräftesicherung"**

Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen sowie die Förderrichtlinie „Land(auf)Schwung Hochsauerlandkreis“ finden Sie auf der Internetseite des Hochsauerlandkreises:

[http://www.hochsauerlandkreis.de/wirtschaft\\_region/landaufschwung/Landaufschwung.php](http://www.hochsauerlandkreis.de/wirtschaft_region/landaufschwung/Landaufschwung.php)

Projektideen können **ab sofort, spätestens aber bis zum 13.04.2018** bei der Regionalen Entwicklungsagentur eingereicht werden. Bitte kontaktieren Sie zuvor die

**Entwicklungsgesellschaft Hochsauerlandkreis (EWG)**  
Regionale Entwicklungsagentur „Land(auf)Schwung HSK“  
Herr Eggenstein (Tel.: 0291/ 94 2442)  
Steinstraße 27, 59872 Meschede  
E-Mail: [tobias.eggenstein@hochsauerlandkreis.de](mailto:tobias.eggenstein@hochsauerlandkreis.de)

Der/die Antragsteller/in ist verpflichtet, eine Vorberatung seitens der Entwicklungsagentur wahrzunehmen. Eine persönliche Vorstellung des Projektes vor dem „Regionalen Entscheidungsgremium Land(auf)Schwung Hochsauerlandkreis“ durch den/die Antragsteller/in bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Hochsauerlandkreis  
Der Landrat  
Im Auftrag  
gez. Walter Scholz